EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 08.02.2014 floatend Uhr | Sidney Schering

St. Valentin

Na, liebe Männer? Grübelt ihr denn auch schon schön brav? Werden es dieses Jahr Pralinen sein? Oder doch eher Blumen? Hm, ihr wisst nicht, worum es geht? Nächste Woche ist Valentinstag!

Ja, ich weiß, was ihr jetzt denkt: "Ach, dieses dämliche Kommerzfest: Grußkarten, Pralinen, … Da mach ich nicht mit! Ich lass mir doch nicht vorschreiben, wann ich den Romantiker zu spielen habe!“

Was viele vergessen: Dieser Festtag beruht auf dem, was ein mutiger Mann vor langer Zeit getan hat. St. Valentin schloss der Überlieferung nach im dritten Jahrhundert heimlich Ehen zwischen Personen, die laut Gesetzgebung nicht heiraten durften. Dazu zählten etwa Sklaven, die offiziell allein für ihren Herren leben mussten, oder auch Soldaten, die allein im Dienste des römischen Reiches zu stehen hatten. Valentin ermöglichte es vielen verboten Liebenden, in den Hafen der Ehe zu fahren – und musste dies schlussendlich mit seinem Leben bezahlen. Angeblich an einem 14. Februar.

Am Valentinstag halte ich mir vor Augen, in welch glücklichen Zeiten wir leben. Die meisten Paare müssen ihre Liebe heute nicht mehr verstecken und dürfen den Valentinstag zum Anlass nehmen, dies durch kleine Besonderheiten zu feiern. Und wer eine Beziehung führt, die ungern gesehen wird, erhält durch die Geschichte St. Valentins vielleicht neue Kraft: Es gibt immer jemanden, der gegen Engstirnigkeit kämpft und sich für die Liebe stark macht!

Sprecherin: Alexa Christ